

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =
revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 16 (1973)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eines der Hauptwerke der deutschen Buchmalerei
erschien als Band XXXI der Reihe
CODICES SELECTI

REICHENAUER EVANGELISTAR

KUPFERSTICHKABINETT DER STAATLICHEN MUSEEN
PREUSSISCHER KULTURBESITZ, BERLIN
CODEX 78 A 2

Graz 1972. Vollständige farbige Faksimile-Ausgabe der 182 Seiten (91 Blatt) im Originalformat 280 × 210 mm. 29 ganzseitige oder streifenartig eingefügte Miniaturen mit reichem Goldschmuck; 6 Zierseiten und zahlreiche Prunkinitialen. Deckfarben auf Pergament. Einband: Pergament, dem Charakter der Handschrift entsprechend.

Kommentarband: Kunsthistorische und kodikologische Untersuchungen von Prof. Dr. P. Bloch, Direktor der Skulpturenabteilung der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz, Berlin. 98 Seiten Text, 23 Tafeln mit 86 Abbildungen.

Entstehungszeit des Codex: 2. Hälfte des 11. Jahrhunderts, der Reichenauer Schule zugeschrieben.

Ladenpreis
öS 9500,— (etwa DM 1360,—)

Ein illustrierter Sonderprospekt steht
kostenlos zur Verfügung!

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Österreich

CODICES SELECTI

Die größte Reihe vollständiger
Faksimile-Ausgaben mittelalterlicher Handschriften

Die Reihe «Codices Selecti» ist ein sehr mutiges verlegerisches Unternehmen von großer Bedeutung für den Forscher, den privaten Sammler und die öffentlichen Bibliotheken. Sie erschließt ein sonst nur schwer zugängliches reiches Kulturerbe, indem sie Handschriften von hohem Rang in sorgfältigen, vollständigen Faksimile-Ausgaben herausbringt. Damit wird dieses Erbe zum erstenmal (in einzelnen Fällen: erstmals in verbesserter neuer Reproduktion) mit seiner ganzen Ausstrahlungskraft auch einem weiteren Kreis von Bücherfreunden nahegebracht, um so mehr, als ein fachmännischer Kommentar jede Ausgabe begleitet. Es handelt sich teils um Bilder-, teils um Texthandschriften aus dem europäischen Patrimonium, teils um Codices außereuropäischer (das heißt vorläufig einmal mittelamerikanischer) Kulturen.

(«Librarium», Heft III/1972)

Subskriptionseinladungen, illustrierte Sonderprospekte und Kataloge der Reihe CODICES SELECTI stehen Sammlern und Liebhabern jederzeit kostenlos zur Verfügung.

AKADEMISCHE
DRUCK- u. VERLAGSANSTALT

Postfach 598
A-8011 Graz/Österreich